



## Die Themen dieser Ausgabe:

**Finale: Riesen-Erfolg für unsere Color-Line-Aktion**

**Eiskalt bei der Feuerwehr Pinneberg**

**Jugendfeuerwehren zu Gast in Schleswig**

Seite 2

**POLIZEI SHOW 2015 - Das Event für die ganze Familie**

Seite 3

**Flüchtlinge in Schleswig-Holstein - Refugees Welcome**

Neues Internetportal der Landesregierung bietet Informationen für Flüchtlinge und Helfer

**Brand in Flüchtlingsunterkunft in Flensburg**

Seite 4

### Aus den Kreisverbänden

**KFV Pinneberg:**

**FF Quickborn warnt vor Betrügern**

**Wehrführer in Hausschuhen jagt Betrüger**

Seite 5

**Drei neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz**

Seite 7

**Jugendfeuerwehren erhalten 7.500 Euro**

Seite 8

**KFV-Schleswig-Flensburg:**

**Rettungsspektakel am Kappelner Hafen**

Seite 9

**Feuerwehr Neumünster:**

**Rock im Glashaus**

Seite 9

### Einsatzbericht

**KFV Steinburg:**

**Großfeuer in Rethwisch**

Seite 10

**KFV Pinneberg:**

**Großfeuer mit Millionenschaden**

Seite 10

## Finale: Riesen-Erfolg für unsere Color-Line-Aktion

Dieser Ansturm hat uns alle begeistert. Unsere Aktion mit Color Line ist aber nun beendet. 3000 Codes für je einen Minitrip nach Oslo haben wir an Feuerwehrkameraden vergeben.

Landesbrandmeister Detlef Radtke: „Herzlichen Dank an Color Line für die Würdigung unseres ehrenamtlichen Engagements für die Bürger unseres Landes.“ Vom 1.11. bis 16.3. fahren nun viele tausend Feuerwehrkameraden für nur 34 Euro von Kiel nach Oslo und zurück, inclusive zweimal Frühstück und tollem Showprogramm an Bord. Auch bei Color Line freut man sich: „Wir sind sehr zufrieden mit der tollen Resonanz“, heißt es bei der Reederei – was darauf hoffen lässt, dass sich die Aktion nächstes Jahr wiederholt.

Wo Licht ist, ist aber auch Schatten: Kritik gab es vereinzelt, dass die Aktion vereinzelt nicht bei den Feuerwehrkameraden vor Ort bekannt war und diese zu spät einen Code anfordern wollten.

Der LfV SH weist daher immer wieder darauf hin, dass sich jeder Interessierte auf der Startseite unserer Webseite [lfv-sh.de](http://lfv-sh.de) kostenlos den LfV-Newsletter abonnieren kann und dadurch stets aktuell informiert ist.

## Eiskalt bei der Feuerwehr Pinneberg

Das Eishockey-Team der „Hamburg Freezers“ präsentiert das Video ihres schwedischen Spielers Jonas Liwing, welches im September an der Hauptfeuerwache in Pinneberg gedreht wurde.



Das Bild zeigt den Capitän Christoph Schubert bei der Nominierung zum besten Spieler. Dabei lief er mit der Einsatzschutzkleidung der Feuerwehr Pinneberg in der Barclaycard Arena auf.

Gerätewart Michael Kröplin konnte einen Kindheitstraum erfüllen und dem Verteidiger Jonas Liwing ermöglichen, einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes zu schlüpfen. Dessen Wunsch wäre es, nach der Eishockeykarriere als Feuerwehrmann zu arbeiten. Einen kleinen Einblick in die Arbeit konnte die Feuerwehr Pinneberg ihm geben und die Freezers-Fans werden das Video bei den Heimspielen in der Arena in Hamburg sehen können. „Gemeinsam hatten wir viel Spaß bei den Dreharbeiten und konnten erleben das Jonas Liwing Feuer und Flamme für die zweite Karriere ist“, so Pressesprecher Christoph Supthut.

Drehleiter steigen und Feuer bekämpfen kann Jonas schon, die Uniform steht ihm gut und einen Schrank hat die Feuerwehr Pinneberg auch noch frei. Vielleicht sehen wir ihn bald wieder als Feuerwehrmann in Pinneberg. Bis dahin wünscht die Feuerwehr Pinneberg ihm und den Freezers viele Erfolg.

Link zum Video:

<https://www.facebook.com/hamburgfreezers/videos/10152969477151706/>

Christoph Supthut

## Jugendfeuerwehren zu Gast in Schleswig

Anstatt Übungsdienst stand ein Kinobesuch auf dem Plan von 382 Kindern und Jugendlichen der 35 Jugendfeuerwehren des Kreises, die sich an einem Sonntag früh morgens gemeinsam auf den Weg nach Schleswig zu einem Kinobesuch machten.



Gruppenbild vor dem Kinobesuch in Schleswig

Es wurde einmal „Fack ju Göthe 2“ und für die kleineren „Alles steht Kopf“ in 3D gezeigt. In ihre Mitte nahmen sie ihre Betreuer sowie zwei Flüchtlingskinder. Den Überblick in der Koordination behielt Wolfgang Heckener, der die Gruppe als stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart am Capitolplatz begrüßte. „Die regelmäßigen Treffen stärken die Gemeinschaft in den Jugendfeuerwehren des Kreises“, sagte Heckener. Fast 1000 Kinder und Jugendliche sind in den Jugendfeuerwehren des Kreises Schleswig-Flensburg aktiv dabei.

Christina Weiss



# POLIZEI SHOW 2015 - Das Event für die ganze Familie

In ihrer bereits 63. Auflage schafft es die Polizei Show 2015 in der Sparkassen-Arena Kiel ein Programm mit so vielen hochkarätigen Highlights aus Musik, Akrobatik, Magie und Comedy zu präsentieren, wie noch nie! Weil man mit Traditionen aber bekanntlich nicht brechen soll, werden altbewährte Highlights wie die Kradstaffel der Polizei Hamburg das Programm abrunden.

Auch in diesem Jahr wird die Show wieder unterstützt vom Polizeisportverein Kiel, der Sparkassen-Arena-Kiel und dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, der mit spannenden und informativen Beiträgen das Programm bereichert.

Das mitreißende Programm für die ganze Familie ist **am 7. November in zwei Shows um 14 und 19 Uhr zu sehen.**



Gute Stimmung ist ab der ersten Minute garantiert: Der Kieler Acapella-Chor „DeKiela“ und das Landesfeuerwehrorchester werden in einem klangvollen Opening die Zuschauer auf die Show einstimmen! Das NDR – Duo Maja Herzbach und Jan Malte Andresen moderieren wieder mit Witz, Charme und vollem Einsatz. Als besonderer Special-Guest wird Ingo Oschmann mit einem Mix aus Comedy und Zauberei die Zuschauer zum Lachen und Staunen bringen! Ingo Oschmann verbindet wie kein anderer Stand Up-Comedy und Zauberei zu einem Programm gnadenloser Freude und Vergnügen. Mit seiner überzeugend genauen Beobachtung, genial erfundenen Geschichten, unglaublich guter, witziger Mimik und seinem Improvisationstalent gewinnt er sofort die Herzen der großen und kleinen Zuschauer.

Zu den weiteren Highlights gehören u.a. die Gruppe stickStoff, die schon bei „Das Supertalent“ und in der „Helene-Fischer-Show“ mit ihrer geschickten Kombination von traditioneller Trommelkunst mit modernen Showelementen und visuellen Effekten begeistert hat.

#### Weiter treten auf:

- „POWER!“ vom KSV Baunatal mit Sportakrobatik-Performance der Spitzenklasse. - - Bubble Soccer - Die Trendsportart aus Skandinavien ist vor allem für die Zuschauer ein riesen Spaß! Die Spieler tragen um ihren Körper einen mit Luft gefüllten Ball. In einem spannenden und vor allem unterhaltsamen Duell kämpfen Vertreter der Polizei gegen ein Team der Feuerwehr um den Sieg!
- Hamburger Motorradstaffel
- Comedywache mit „Achim und Klaus“ ist Premium-Comedy.
- Show-Team der Silkeborg Boys & Girls mit 40 Mädchen und Jungen mit einer spektakulären Show aus Turn- und Akrobatik-elementen.
- Die Kinderfeuerwehr Bad Malente-Gremsmühlen zeigt nicht nur das korrekte Absetzen von Notrufen bei Feuer und Unfall, sondern demonstriert auch die Einleitung von lebensrettenden Maßnahmen.
- Hundeschnauzball

Und für den guten Zweck dabei ist der bekannte Schauspieler Heinz Hoenic mit seiner historischen Gulaschkanone. Der Erlös wird traumatisierten Kindern und Jugendlichen zugutekommen.

**Karten** gibt es ab 19,90 € (inkl. VVK- Gebühren) im Ticketcenter der Sparkassen-Arena-Kiel sowie im KN-Ticketshop in der Kundenhalle der Kieler Nachrichten (Fleethörn) und an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

#### Tickethotline:

0431 / 98 210 226 (Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr)  
Per E-Mail: [tickets@sparkassen-arena-kiel.de](mailto:tickets@sparkassen-arena-kiel.de)  
Im Internet: <http://www.sparkassen-arena-kiel.de>

**Kinder bis 14 Jahre** erhalten bei der 15 Uhr-Show einen Rabatt von 5,00 €!

3,- € Rabatt erhalten Sie als Mitglied einer schleswig-holsteinischen Feuerwehr im Ticketcenter der Sparkassen-Arena-Kiel gegen Vorlage des Dienstausweises oder einer schriftlichen Mitglieds-Bestätigung.



# Flüchtlinge in Schleswig-Holstein - Refugees Welcome

## Neues Internetportal der Landesregierung bietet Informationen für Flüchtlinge und Helfer

„Flüchtlinge in Schleswig-Holstein - Refugees Welcome“ heißt der neue Schwerpunkt im Landesportal Schleswig-Holstein ([www.willkommen.schleswig-holstein.de](http://www.willkommen.schleswig-holstein.de)). Das Internet Angebot bietet Flüchtlingen, haupt- und ehrenamtlich Engagierten sowie der interessierten Öffentlichkeit ein umfangreiches Informationsangebot.

Die Landesregierung setzt damit eine weitere Maßnahme aus dem Flüchtlingspakt um. „Wir bieten Informationen und Hilfe für Flüchtlinge und alle, die mit Flüchtlingen arbeiten“, sagte Innenminister Stefan Studt. „Und zwar nicht nur auf Deutsch, sondern auch in denjenigen Sprachen, die man in den Hauptherkunftsländern spricht oder versteht.“

Die Informationen für Flüchtlinge sind in Arabisch, Farsi, Englisch, Russisch und Tigrinya (> Eritrea) verfügbar. Den Schutzsuchenden wird dadurch die Möglichkeit geboten, sich in ihrer Muttersprache eigenständig über wichtige Bereiche zu informieren. Das Portal bietet Hilfestellungen für den Alltag und bereitet wichtige Aspekte zum Beispiel zu den Themen Asylverfahren, Deutschkurse, Arbeit, Gesundheit oder Wohnen auf. Um den Erstkontakt zu erleichtern und erste Sprachbarrieren abzubauen, gibt es darüber hinaus „kleine Wörterbücher“ in den genannten Sprachen. Haupt- und ehrenamtlich Engagierte

finden auf den Seiten Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), sortiert nach Lebenslagen, Handlungsfeldern und Adressaten. Diese beantworten unter anderem Fragen zum Verfahren, zur kommunalen Aufnahme, zur Erstaufnahme und Integrationssteuerung, zu Beratung, Betreuung und Ehrenamt, zu Bildung und frühkindlicher Bildung, zu Arbeit und Ausbildung, zur Gesundheit und zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Zudem bietet das Portal Kontaktdaten zu Ansprechpartnern rund um die Flüchtlingsbetreuung und bündelt bestehende Angebote und Daten. Es vereint eine Vielzahl von Broschüren/ Leitfäden, Willkommensbroschüren und regionalen Beispielen für die Flüchtlingsarbeit aus den Städten und Kommunen. Darüber hinaus stellt das Portal eine Übersicht über wichtige Gesetze, Verordnungen und Erlasse zum Ausländerrecht bereit.

Die Asylsuchenden sollen bereits in den

Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein auf das Portal aufmerksam gemacht werden. Zukünftig werden in allen Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Postkarten und Plakate mit Hinweisen auf das Portal ausliegen bzw. aushängen. Darauf findet sich unter anderem ein QR-Code, der die Menschen per Smartphone direkt auf das neue Portal führt. Diese Materialien und der QR-Code werden in digitaler Form auch den Kreisen, kreisfreien Städten und Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

„Wir unterstützen das große Engagement im Land und wollen es weiter ausbauen“, so Studt. „Dabei setzen wir in Zukunft auf noch mehr Vernetzung aller Partner. Wir sind uns unserer zentralen Verantwortung bewusst.“ Das Portal soll zukünftig auch genutzt werden, um stärker als bisher die bestehenden Angebote rund um die Flüchtlingsarbeit in Schleswig-Holstein zusammenzufassen.

[www.willkommen.schleswig-holstein.de](http://www.willkommen.schleswig-holstein.de)

## Brand in Flüchtlingsunterkunft in Flensburg

### Innenminister Stefan Studt verurteilt Tat „auf das Schärfste“

Innenminister Stefan Studt hat das Feuer in einer geplanten Flüchtlingsunterkunft in Flensburg verurteilt. „Angriffe auf Unterkünfte für Menschen, die bei uns Hilfe suchen, sind Anschläge auf unsere gesamte Gesellschaft“, sagte Studt am 16. Oktober in Berlin am Rande des Bundesrates.

„Ich verurteile diese Tat auf das Schärfste.“ Schleswig-Holstein sei ein weltoffenes und tolerantes Bundesland. Studt: „Wir wollen und werden Menschen helfen, die in große Not geraten sind. Wer Unterkünfte für diese Menschen angreift und zerstört, offenbart seine menschenverachtende Grundeinstellung.“

Die zuständigen Ermittlungsbehörden würden alles dafür tun, um die Täter möglichst schnell dingfest zu machen, so Studt.

Auch Oberbürgermeister Simon Faber äußerte sich zu der Tat:

„Als Oberbürgermeister der Stadt Flensburg verurteile ich den feigen Brandanschlag auf eine unserer Asylbewerberunterkünfte auf das Schärfste. Gewalt darf nie ein Mittel der Auseinandersetzung mit politischen Fragestellungen werden. Ich bin mir sicher, dass die Flensburger diese Auffassung teilen und wir auch in Zukunft die Sicherheit der Menschen, die bei uns Schutz suchen, garantieren können“.

## Aus den Kreisverbänden



KFV Pinneberg

# FF Quickborn warnt vor Betrügern

Die FF Quickborn warnt auf ihrer Facebook-Seite vor Betrügern, die mit dem guten Namen der Feuerwehr Profit machen wollen. Ganz offensichtlich treiben sich Ganoven nicht nur in Quickborn sondern auch im ganzen Kreis Pinneberg herum, um durch eine betrügerische Masche auf Kosten der ehrenamtlichen Kräfte der freiwilligen Feuerwehren Ihnen Geld aus der Tasche zu locken.

Dabei gehen die Betrüger entweder so vor, dass an Privathaushalten geklingelt wird und im Namen der örtlichen Feuerwehr sowie des Ehrenamtes um Spenden zu werben oder aber um kostspielige und unsinnige Abos zu verkaufen.

So geschehen am Wochenende bei unseren Nachbarn in Pinneberg. In Quickborn hat zumindest in einem nun ebenfalls bekannt gewordenen Fall eine andere Masche gezogen: Hier tauchten die Ganoven bei einem Quickborner Gewerbebetrieb auf, um diesem anzubieten, Werbung auf einem angeblichen Feuerwehrkalender zu platzieren und eben diese Werbung sich im Vorfeld teuer bezahlen zu lassen. Einen Kalender wird es aber wohl nie geben, die Recherche nach dem angeblichen Verlag ergab, dass es diesen gar nicht gibt.

Ich möchte Sie hiermit ausdrücklich vor dieser Abzocke warnen! Kein Mitglied der Feuerwehr Quickborn geht von Haus zu Haus, um Spenden von Ihnen einzuwerben. Auch fordern wir von keinem Gewerbetreibenden Gebühren für etwaige Anzeigen auf Medien gleich welcher Art ein!

Sollten diese Ganoven bei Ihnen erscheinen, scheuen Sie sich nicht sofort die Polizei zu informieren.

Der Missbrauch des Ehrenamtes auf dieser Art aber sowieso die Abzocke von ehrlichen Bürgern gehört auf das schärfste verurteilt. Bitte teilen Sie auch diesen Beitrag, um möglichst viele Leser zu erreichen.

Vielen Dank!

Wido Schön

Wehrführer Feuerwehr Quickborn

## Wehrführer in Hausschuhen jagt Betrüger

Es klingelt am Dienstagmittag bei Claus Köster an der Tür. Der Wehrführer der Freiwilligen in Pinneberg öffnet und ein etwa 50-jähriger Mann steht vor ihm und gibt vor, im Auftrage des Unfallhilfswerkes unterwegs zu sein. Weil die Feuerwehr Rellingen am Wochenende eine Aktion plant, wirbt er um finanzielle Unterstützung.

Claus Köster gibt sich interessiert, weiß natürlich, dass es solch eine Veranstaltung gar nicht gibt. Dann gibt sich Köster als Chef der Pinneberger Feuerwehr zu erkennen.

Der „Drücker“ erkennt seinen Fehler und will flüchten. Claus Köster rennt in seinen Hausschuhen hinterher, stellt den Mann, ruft die Polizei. Die erteilt einen Platzverweis. Einen Tag später kann Claus Köster das Geschehen immer noch nicht recht fassen.

„Wie dämlich kann man sein? Vor meinem Haus parkte schließ-

lich der Kommandowagen unserer Wehr“, sagt er gegenüber dem Hamburger Abendblatt. Die Taktik von Drückerkolonnen, Feuerwehr oder Rettungsdienst zu benutzen, um Menschen abzukassieren, nennt er „verwerflich“.

Der ertappte Mann, der in einem schwarzen Mercedes unterwegs gewesen sei, habe seine ominöse Tour in der gesamten Nachbarschaft versucht. Auch in Quickborn und anderen Gemeinden sollen die Drücker unterwegs gewesen sein.

meinkreis-pi.de

Ihre direkten Links zu den brandaktuellen landesweiten Meldungen rund um die Feuerwehr:

<http://www.shz.de/feuerwehr>

<http://www.shz.de/nachrichten/feuerwehrticker/>

Immer frisch im  
Feuerwehr-Newsportal auf

**shz**.de



Wittenseer präsentiert

# POLIZEI Show

Moderiert vom NDR Duo  
Maja Herzbach und  
Jan Malte Andresen

Das Event für die ganze Familie  
Musik - Comedy - Akrobatik - Magie - Feuerwehr



Hunde-  
schnauzball



Stargast:  
Ingo Oschmann

Kradstaffel Hamburg

stickStoff

POWER-Sportakrobatik

Magus Utopia



**Sa., 07.11.2015**  
**Sparkassen-Arena-Kiel**

**14 Uhr + 19 Uhr**

Vorverkauf im Ticketcenter der Sparkassen-Arena-Kiel und im KN-Ticketshop in der Kundenhalle der Kieler Nachrichten (Fleethörn) sowie an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

**Tickethotline: 0431 - 98 210 226**  
(Mo-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr)

www.sparkassen-arena-kiel.de | tickets@sparkassen-arena-kiel.de  
Örtliche Durchführung: Konzert- und Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG Kiel

Kieler Nachrichten

famila

eventim

GITL

LFV



## Aus den Kreisverbänden



**KFV Pinneberg**

# Drei neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz

Der Kreis Pinneberg hat weiter in die Ausstattung seiner Katastrophenschutzeinheiten investiert. Im Beisein von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann, Helmut Kruse, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie Vertretern der Kreisverwaltung nahm Kreiswehrführer Frank Homrich ein Probensammelfahrzeug für den ABC-Dienst/Löschzug Gefahrgut sowie zwei Abrollbehälter in Empfang.



Kreiswehrführer Frank Homrich, Helmut Kruse und Burkhard E. Tiemann freuen sich über die neuen Gerätschaften.

“Die Fahrzeuge sind nicht nur für Katastrophen gedacht, sondern auch für Großschadenslagen, die eine kommunale Feuerwehr zum Beispiel im Bereich Schaum schnell an ihre Grenzen bringen kann”, sagte Homrich. Kreispräsident Tiemann freute sich, die Übergabe selbst vornehmen zu dürfen. Helmut Kruse sagte, man sei sich darüber einig, den Bürger bestmöglich schützen zu wollen. So wurde der Fahrzeugpark des Löschzugs Gefahrgut/ABC-Dienst um ein

sogenanntes Probensammelfahrzeug ergänzt. Der geländegängige Ford Ranger hat auf seiner Ladefläche eine Kiste, in der nukleare, biologische oder chemische Proben zu Laboren transportiert werden können. Der Pickup ist für bis zu fünf Personen Besatzung vorgesehen. Er ist mit Funk und Sondersignalanlage ausgestattet. Besonderheit: Die Kosten von 38.000 Euro haben zu 100 Prozent die Kernkraftwerksbetreiber übernommen. Als Nachschubeinheit für Großbrände und ähnliche Katastrophenschutzlagen wurde der Abrollbehälter (AB) Schaum beschafft. Der AB wird von Kräften der Feuerwehrbereitschaft mit einem der beiden Wechselladerfahrzeuge des Löschzugs Gefahrgut/ABC-Dienst zum Einsatzort gebracht. In verschiedenen großen Gebinden – vom 1000 Liter fassenden IBC bis zum 20-Liter-Kanister sind 7780 Liter Schaummittel (drei verschiedene Typen) verlastet. Hinzu kommen ein Stromerzeuger (8,5 kVA), drei Fasspumpen, Transportwagen und leere Schaummittelbehälter. Gefertigt wurde der AB Schlauch von der Firma GSF Sonderfahrzeugbau aus Twist.

Die Gesamtkosten betragen 120.000 Euro, wobei 30.000 Euro davon aus der Feuerschutzsteuer stammen. Ebenfalls von der Kreisbereitschaft wird der Abrollbehälter Kran-Container in den Einsatz gebracht. Der Kran der Firma Atlas hat einen Ausleger von acht Metern Länge und kann bei voller Ausladung noch eine Last von zwei Tonnen tragen. Mit der dazugehörigen Mulde ist der AB Kran-Container 5,40 Meter lang und 2,50 Meter breit. In ihm können verschiedene Feuerwehrgeräte oder aber Material zur Deichverteidigung transportiert werden. Kosten: 64.000 Euro. Alle drei Gerätschaften sind in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Tornesch-Ahrenlohe stationiert.

Michael Bunk

**Lieber Leser, liebe Leserin,**

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren.

Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Die Redaktion des LFV-Newsletter ist auf einen aktive Zuarbeit aus den Reihen der Feuerwehren angewiesen. Daher freuen wir uns über jeden eingesandten redaktionellen Beitrag oder Einsatz-, Versammlungsbericht, usw. sehr. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Redaktion sich eine Kürzung und textliche Überarbeitung vorbehält, um ein gleichbleibendes und attraktives Leseangebot bei begrenztem Platz sicherzustellen. Ebenso müssen wir bei eingesandten Fotomotiven (Veröffentlichung nur wenn alle Rechte an dem Bild vorhanden sind und das Motiv honorarfrei zur Verfügung gestellt wird) verfahren.

Vielen Dank!



Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder

telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein



**KfV Pinneberg**

## Jugendfeuerwehren erhalten 7.500 Euro

Ralf Uthe, Direktor der Sparkasse Südholstein, war nicht nur Gast sondern auch Anlass für das Zusammentreffen von mehr als 40 Jugendfeuerwehrangehörigen aus dem gesamten Kreis Pinneberg. Mit dabei hatten die Jugendlichen Feldbetten, Kameras, Laptops oder auch Teile von Mannschaftszelten.



Abordnungen der bezuschussten Jugendfeuerwehren mit Ernst-Niko Koberg (i.d. Mitte l.) und Ralf Uthe (i.d. Mitte r.)

Insgesamt 7.500 Euro überreichte die Sparkasse Südholstein an die Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Pinneberg um eben solche Anschaffungen zu ermöglichen und dies bereits zum 13. Mal. Zwölf Jugendfeuerwehren und der Kreisjugendfeuerwehrausschuss profitierten in diesem Jahr von dem bereitgestellten Geld, wel-

ches die Anschaffungen bis zu 80% des Kaufpreises bezuschusst hat. Während des Zusammentreffens in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Tornesch-Ahrenlohe, bedankte sich Kreisjugendfeuerwehrwart Ernst-Niko Koberg im Namen aller Jugendfeuerwehren für die entgegengebrachte Unterstützung.

Die Jugendfeuerwehr Wedel präsentierte einen kurzen Film, der mit einer neuen und durch den Sparkassenfonds ermöglichten Videokamera erstellt wurde. Der Wedeler Jugendwart Robin Thießen richtete anschließend ebenfalls ein kurzes Danke an Ralf Uthe: „Dadurch wird uns die Öffentlichkeitsarbeit erheblich erleichtert“. Die Sparkasse Südholstein überreicht außerdem jährlich weitere 1.000 Euro für den Kreisjugendfeuerwehrtag und das Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehren.

### Überblick über die Anschaffungen:

JF Hasloh – Feldbetten; JF Seester – Zelt; JF Borstel-Hohenraden: Zelt; JF Wedel – Videokamera; JF Westerhorn – Festplatte; JF Ellerbek – Laptop; JF Klein-Offenseth-Sparrieshoop – Kamera; JF Hörnerkichen/Bokel – Laptop; JF Seestermühle - Geschirr und Besteck; JF Heist – Zeltboden; JF Prisdorf – Beamer; JF Haselau – Feldbetten; Kreisjugendfeuerwehrausschuss - Moderationskoffer

Torben Fehrs

## Jetzt das neue Kampagnenmotiv „Wenn Feuer wär...“ zur Mitgliederwerbung ordern!

Den aktuellen Katalog mit Bestellformular finden Sie am Ende dieses Newsletters oder unter [http://www.lfv-sh.de/fileadmin/download/Werbemittel/Werbemittel\\_Feuerwaer\\_web.pdf](http://www.lfv-sh.de/fileadmin/download/Werbemittel/Werbemittel_Feuerwaer_web.pdf)



Kaffeebecher



Bauzaunplanen



RollUps



Plakate & Postkarten






**KfV-Schleswig-Flensburg**

## Rettungsspektakel am Kappelner Hafen

Die Sonne war ihm gar nicht so wichtig. „Hauptsache“, sagte Dirk Schadewaldt, „es bleibt trocken“. Genau das blieb es tatsächlich, und am Ende des „Blaulichttages“ waren nach Schätzung des Gemeindeführers mehr als 3000 Menschen an den Hafen gekommen, um jede Menge Rettungs- und Sicherheitsorganisationen bei ihrer Arbeit zu beobachten. Auffällig dabei: Überwiegend Familien mit jungen Kindern zählten zu den Besuchern.



Die Feuerwehr führte beim Kappelner Blaulichttag auch die Technische Hilfeleistung vor

Das Publikum honorierte die Vorführungen der Rettungshunde, Seenotretter, Rettungsdienste, THW und natürlich der Feuerwehr mit viel Applaus. Und drei ganz offenbar kälteresistente DLRG-Schwimmer zeigten, wie eine Wasserrettung funktioniert, für die sie sich, teils nur mit Badehose bekleidet, in die wenig warme Schlei wagten. Und mit dabei war die Eventanlage „Feuertaufe“ des LFV, die stets dicht umlagert war.

Am späten Nachmittag war Dirk Schadewaldt nach eigenen Worten „überwältigt“ von den Zuschauermassen. „Es sind auf jeden Fall mehr als vor zwei Jahren“, sagte er. „Wir deuten das als großes Interesse an unserer Arbeit.“ Damit bezog er sich auf den Grundgedanken, der alle 200 Aktive verband: Helfen, Sichern, Retten.

Und der Gemeindeführer hatte noch eine beeindruckende Zahl vorzuweisen: Equipment im Wert von rund 30 Millionen Euro hatte sich am Hafen versammelt, dazu zählten Schiffe, Fahrzeuge, Technik, Werkzeug. Der nächste Blaulichttag findet in Kappeln am 17.9.2017 statt.

(shz, auszugsweise)


**Feuerwehr Neumünster**

## Rock im Glashaus

Am Samstag, dem 7. November (18 Uhr) gibt es Lifemusik vom Feinsten. Die „keine-reine-Cover-Band“ BluesB4Sunrise feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass spielt sie zugunsten der Jugendfeuerwehren der Stadt Neumünster im Glashaus der Gärtnerei Laasen, Kieler Strasse 406 in Neumünster.

Liebhaber handgemachter gitarrenorientierter Musik a la Creedance Clearwater Revival liegen bei dieser Band genau richtig. Vom Blues, Country und Balade bis hin zum handfesten Rock ´n Roll bietet die Formation für jeden Geschmack etwas. Alle Feuerwehr- und Musikinteressierte sind bei freiem Eintritt

herzlich eingeladen. Um eine Spende zugunsten der Jugendfeuerwehren der Stadt wird gebeten.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Erbsensuppe gesorgt.

Peter Kleinjung

# FEUERWEHR

## Ich bin dabei. Freiwillig!


**LFV SH jetzt auch bei Facebook**
<https://www.facebook.com/Landesfeuerwehrverband.Schleswig.Holstein?fref=ts>

## Einsatzberichte



KfV Steinburg

# Großfeuer in Rethwisch

Gegen 01:15 Uhr kam es in der Nacht zum Donnerstag aus bislang ungeklärter Ursache in der Dorfstraße zu einem Brandausbruch in einem Einfamilienhaus. Das Feuer ist vermutlich im Dachgeschoss ausgebrochen, breitete sich von hier schnell aus und griff auf den angrenzenden Stall über.



Ein Bild der Verwüstung beim Großbrand in Rethwisch

Als die ersten Kräfte an der Einsatzstelle eintrafen, brannte das Haus bereits lichterloh. Die vor Ort wohnende Familie befand sich zum Zeitpunkt im Urlaub.

Für den Einsatzleiter Christian Voß (Feuerwehr Rethwisch) war sofort klar, dass diese Einsatzstelle nur mit Unterstützung geführt werden kann. Daraufhin wurde die Technische Einsatzleitung alarmiert, welche vor Ort die Führung des Sprechfunks und die Alarmierung weiterer Kräfte über die Leitstelle übernahm. Die Straßenmeisterei Quickborn übernahm kurzzeitig die Sperrung der L116. Gegen 06:30 Uhr wurde diese durch die Polizei und die Straßenmeisterei des Kreises Steinburg

abgelöst. Ein Fachberater und der Leiter des Löschzug-Gefahrgut prüften an der Einsatzstelle ob kontaminiertes Wasser hätte abgepumpt werden müssen. Mitarbeiter der Feuerwehrtechnischen Zentrale rückten mit dem Schlauchwagen an um benutztes Schlauchmaterial und Atemluftflaschen zu tauschen. Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden. Zur Brandursache können von unserer Seite keine Angaben gemacht werden.

Eingesetzte Kräfte: FF ´n Rethwisch, Lägerdorf, Hohenfelde, Dägeling, Itzehoe, TEL, LZ-G, FTZ (gesamt ca. 90 Einsatzkräfte).

Patrick Rusch



KfV Pinneberg

# Großfeuer mit Millionenschaden

Der Sachschaden geht nach ersten Schätzungen in die Millionen. Rund 200 Einsatzkräfte mehrerer freiwilliger Feuerwehren haben bei einem Großfeuer in Ellerhoop mindestens ebenso viele Werte erhalten. Personen wurden nicht verletzt.



Millionenschaden entstand bei einem Feuer in Ellerhoop

Das Großfeuer war um 11.39 Uhr gemeldet worden. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte stand der Anbau mit der Kfz-Werkstatt, in der sich mehrere Fahrzeuge befanden, in hellen Flammen. Das Feuer griff zu diesem Zeitpunkt bereits auf das

Hauptgebäude mit einem Tanzstudio über. Unter dem aus mehreren Lagen bestehenden Dach mit einer Blechbeplankung als Abschluss konnte sich die Hitze halten. Hier kam es im weiteren Einsatzverlauf immer wieder zu offenen Flammen. Über eine Drehleiter und ein Teleskopmastfahrzeug wurde das Dach an einer überbauten Brandwand geöffnet sowie dieser Bereich mit so genannten Fognails gekühlt. So verhinderte die Feuerwehr sprichwörtlich in letzter Minute, dass sich der Brand auf die angrenzenden Wohnungen in dem mittleren Gebäudeteil ausbreitete. Da die Löscharbeiten fast nur unter schwerem Atemschutz vorgenommen werden konnten, musste mehrfach Personal nachalarmiert werden. Durch den massiven Löscheinsatz über einen Teleskopmast, eine Drehleiter sowie mehrere bodengebundene Wasserwerfer und handgeführter Strahl-

rohre konnte der Brand an der Brandschutzmauer zum mittleren Wohntrakt aufgehalten werden. Der hintere Bereich, in dem sich ein Tanzstudio befand, ist durch das Feuer so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass er vom Einsturz bedroht ist. Um im Bereich der Werkstatt die letzten Brandnester abzulöschen, wird dieser so weit möglich mit Schaum eingedeckt. An die 200 Einsatzkräfte haben rund sechs Stunden gegen die Flammen gekämpft und dabei einen großen Teil des Gebäudes halten können. Bei dem Feuer im Werkstattbereich sind naturgemäß auch Betriebsstoffe wie Öl und Benzin ausgetreten, die sich mit dem Löschwasser vermischt haben. Der ABC Dienst hat im an die Werkstatt angrenzenden Bereich Dämme geschaffen sowie Ölschlengel auf dem angrenzenden Gewässer ausgelegt, um eine Ausbreitung ausgetretener Betriebsstoffe zu verhindern.



## PLAKATE



DIN A1	DIN A2
Paket á 10 Expl.	
18,- €	10,- €
Paket á 25 Expl.	
30,- €	20,- €
Paket á 50 Expl.	
40,- €	30,- €

alle Preise incl. MwSt.  
zzgl. Versand



## POSTKARTEN DIN A6

Paket á 100 Expl.	10,- €
Paket á 250 Expl.	20,- €
Paket á 500 Expl.	30,- €

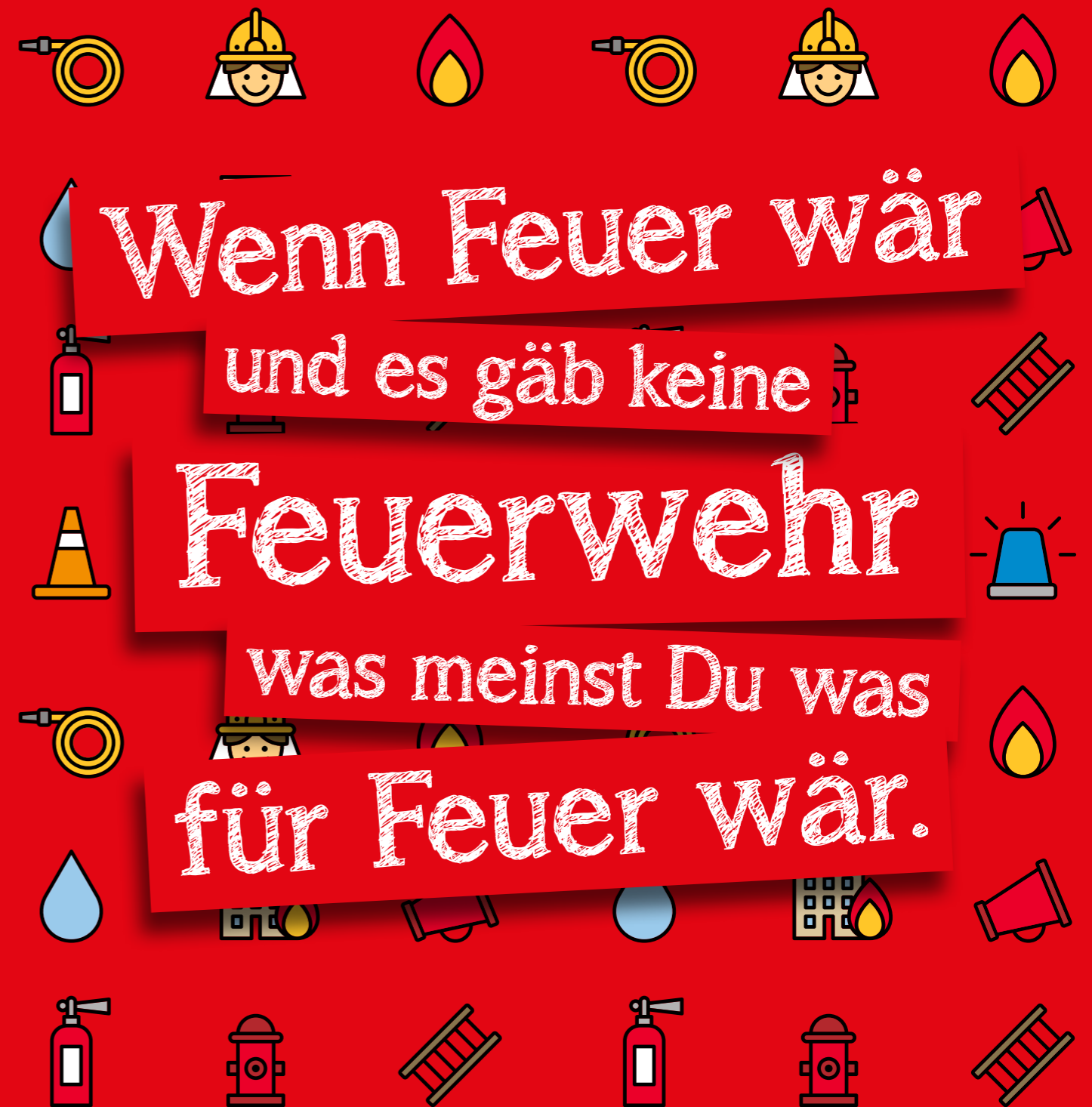
alle Preise incl. MwSt.  
zzgl. Versand

a.vehrs  
designstudio

Bestellung über a.vehrs designstudio  
eMail: contact@av-ad.net  
oder Fax: 0431 - 23 20 983

# FEUERWÄR EXTRABLATT 9.2015

Werbemittel für die Feuerwehren



hamburger  
feuerwehr  
shop.de



## KAFFEEBECHER

Rundum 4-farbig bedruckt,  
für Spülmaschine geeignet

im Set zu 12 Tassen

pro Tasse nur **9,50 €**

Setpreis 114,- €

incl. MwSt. zzgl. Versand

Den Kaffeebecher gibt es exklusiv im Onlineshop > [hamburger-feuerwehr-shop.de](http://hamburger-feuerwehr-shop.de)  
Textilien, Folien, Beschriftungen etc. auf Anfrage.



## FEUERWÄR BAUZAUNPLANE

als

PVC-Plane, Format 3400 x 1730 mm, 4/0-farbig, umsäumt mit 20 Ösen rundum

oder

Mesh-Plane (winddurchlässig) Format 3400 x 1730 mm, 4/0-farbig, umsäumt mit 20 Ösen rundum

Preis pro Plane  
**110,00\***  
incl. MwSt.  
zzgl. Versand

Motiv »Wenn Feuer wär...«



\*Dieser Preis gilt, wenn das Motiv wie oben abgebildet übernommen wird.

Selbstverständlich kann die Plane mit individuellen Logos, Internetadressen und QR-Codes versehen werden.

Für die Individualisierung werden zusätzlich einmalig 35,00 € incl. MwSt. pro Motiv berechnet.

Lieferung frei Haus.

Andere Größen auf Anfrage.

## ROLLUP-DISPLAYS



Handlicher Aluminiumkasten mit Rollup-System und Stützstange, inkl. Transporttasche, hochwertige und stabile Ausführung.

Maße 1.000 x 2.000 mm  
Gewicht ca. 3 kg

RollUp

**138,- €**

incl. MwSt.

zzgl. Versand

### RollUp-Displays und Flexible Bannerdisplays:

Es besteht die Möglichkeit, die Motive mit einem individuellen Eindruck zu versehen.

Änderungspauschale, einmalig

■ Logo, URL, QR-Code oder nur eines davon

**35,00 €**  
incl. MwSt.



Mega RollUp  
Rollup-System  
inkl. Transporttasche,  
hochwertige Ausführung.

Maße 1.790 x 2.300 mm  
Gewicht ca. 13,5 kg

Mega RollUp

**570,- €**

incl. MwSt.

zzgl. Versand

## BANNERDISPLAYS

Für den Innenbereich,  
System aus Leichtbau-Teleskopstangen

Motivgröße 2400 x 2400 mm  
Gewicht ca. 9 Kilo

**315,- €**

incl. MwSt.

zzgl. Versand



Zuzüglich  
Versandkosten

Produkt	Motiv	Einzelpreis €	Menge	Gesamtpreis €
<input type="checkbox"/> RollUp-Display	Wenn Feuer wär + <input type="checkbox"/> Logo <input type="checkbox"/> URL <input type="checkbox"/> QR-Code	138,00 einmalig 35,00		
<input type="checkbox"/> Mega RollUp	Wenn Feuer wär + <input type="checkbox"/> Logo <input type="checkbox"/> URL <input type="checkbox"/> QR-Code	570,00 einmalig 35,00		
<input type="checkbox"/> Flex. Bannerdisplay	Wenn Feuer wär + <input type="checkbox"/> Logo <input type="checkbox"/> URL <input type="checkbox"/> QR-Code	315,00 einmalig 35,00		
<input type="checkbox"/> Bauzaunplane PVC	Wenn Feuer wär + <input type="checkbox"/> Logo <input type="checkbox"/> URL <input type="checkbox"/> QR-Code	110,00 einmalig 35,00		
<input type="checkbox"/> Bauzaunplane Mesh	Wenn Feuer wär + <input type="checkbox"/> Logo <input type="checkbox"/> URL <input type="checkbox"/> QR-Code	110,00 einmalig 35,00		
<b>Plakat</b> Wenn Feuer wär	<b>A1</b> 10 <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 50 <input type="checkbox"/> <b>A2</b> 10 <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 50 <input type="checkbox"/>	18,-   30,-   40,- 10,-   20,-   30,-		
<b>Postkarten</b> Wenn Feuer wär	<b>A6</b> 100 <input type="checkbox"/> 250 <input type="checkbox"/> 500 <input type="checkbox"/>	10,-   20,-   30,-		

**Bitte beachten:** Bei Bestellungen von RollUp, Mega RollUp, Flex.Banner sowie Bauzaunplanen müssen Sie, je nach Produkt, eine Lieferzeit von 6-8 Tagen einplanen, da diese Produkte nicht vorrätig sind sondern erst bei Bedarf hergestellt werden. Eine Beschleunigung ist in einigen Fällen möglich, hat jedoch ihren Preis, den Sie vorab erfragen sollten.

Name der Feuerwehr

Lieferanschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend von Lieferanschrift)

Straße

Straße

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Ansprechpartner

Tel.

Mobil

Datum, Unterschrift

Fax

Bis wann werden die Werbemittel spätestens benötigt? Termin: \_\_\_\_\_

Das Bestellformular bitte ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und an obige Fax-Nr. senden.  
Vielen Dank.

